
Nur zwei Sonntage verkaufsoffen

Neuss. Eine Niederlage musste gestern im Stadtrat die neue Koalition aus CDU und FDP einstecken: Statt wie beantragt vier wird es im kommenden Jahr nur zwei verkaufsoffene Sonntage geben.

Erbeten war von der Einzelhändler-Organisation City Treff und dem Huma-Center, die vier Sonntage am 16. Mai zum Fest „Neuss blüht auf“, am 26. September zum Hansefest sowie am 7. November und 5. Dezember („Weihnachts-Shopping“) für den Verkauf zu öffnen. Wie in jedem Jahr entspann sich im Stadtrat eine heftige Diskussion. CDU und FDP vertraten die Vierer-Lösung. Man dürfe den Einzelhandel nicht verkommen lassen, betonte Jörg Geerlings (CDU) und bemühte sich um Relativierung: Es gehe schließlich nur um vier von 52 Sonntagen.

Sie trage das „C“ im Namen nicht mehr zu Recht, mussten sich die Christdemokraten dann anhören. Besonders Reinhard Josef Wendt (Zentrum) hob die Bedeutung des christlichen Feiertags hervor. Reiner Breuer (SPD) vermisste für die Sonntage im November und Dezember einen besonderen Grund für die Öffnung.

Die vom Zentrum beantragte geheime Abstimmung brachte dann das für alle überraschende Ergebnis: Mit 29 gegen 28 Stimmen lehnte der Rat bei zwei Enthaltungen – vier Stadtverordnete hatten den Saal verlassen – die vier verkaufsoffenen Sonntage ab. Zugelassen ist jetzt nur der Sonntagseinkauf im Mai und im September. *uda*
